

Hört Gott Gebet?

Hatten Sie auch schon mal den Eindruck, dass Gott Ihr Gebet nicht gehört hat? Ich meine zwischen hören und erhören ist ja auch noch ein Unterschied. Mag sein, dass Gott alle ernsthaften Gebete ernst nimmt, aber woher soll ich wissen, dass er darauf reagiert? Mag sein, dass meine Vorstellungen, wie die Hilfe auszusehen hat, nicht immer die beste ist, aber woher soll ich wissen, dass es Gott war, der eben ganz anders geholfen hat? Mag schon sein, dass Gott Gutes für mich will, aber warum bitte schön, soll Leid manchmal gut für mich sein?

Im 2. Buch Mose im 3. Kapitel lese ich, wie Mose am brennenden Dornbusch Gottes Stimme vernimmt. Gott spricht zu ihm: "Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Geschrei über ihre Bedränger gehört."

Wir Menschen würden sagen: "Ja, warum hilft Gott dann nicht sofort? Wieso hört Gott nicht prompt auf die Gebete seines Volkes?"

Die Bibel sieht das anders. Sie beschreibt uns, wie Gott die Gebete gehört hat und reagiert. Er beruft nämlich hier hunderte Kilometer entfernt in der Wüste Midian den Mose, um seinem Volk zu helfen. Gott hat schon angefangen, zu helfen. Israel merkt von der Hilfe noch nichts, aber Gott hat die Räder der Geschichte schon gedreht. Die Hebräer leiden noch unter der Sklaverei der Ägypter, aber Gott ist mit der Hilfe schon unterwegs. Die Israeliten fragten sich vielleicht genau wie wir: "Hat Gott unsere Gebete überhaupt gehört?" Ja, hat er.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das auch so für sich und Ihr Leben glauben können. Auch wenn Sie noch nichts fühlen, ob Gott Ihre Bitte überhaupt gehört hat, vertrauen Sie darauf, dass er schon irgendwo die Hilfe für Sie angeschoben hat. Sie können es bloß noch nicht sehen. Ja, es stimmt. Gebet ist nie umsonst. Gott nimmt jedes ernsthafte Gebet ernst.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Hartmut Stief, Pfarrer